

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 3 (1856)  
**Heft:** 30

**Vereinsnachrichten:** Korrespondenz

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nade nach Winterthur und Rückkehr in die Quartiere; 3. Sept. großes Feldma-  
növer. Die kleine Armee ist aus folgenden 25 Kontingenten gebildet: Aus  
Aargau: Aarau Kantonschule 110, Aarau Bezirksschule 163, Aarburg 60, Ba-  
den 105, Bremgarten 58, Brugg 73, Lenzburg 100, Muri 54, Reinach 50, Rhein-  
felden 55, Schöftland 48, Zofingen 133. Luzern 170, Glarus 60, Schaffhausen  
210, Herisau 143, Chur 185, St. Gallen: reformierte Kantonschule 300, katho-  
lische 222, Frauenfeld 115. Zürich: Kantonschule 499, Winterthur 185, Hor-  
gen 42, Wädenswil 48, Wald 26. Zusammen 3214 Mann mit 15 Kanonen.

### Preisräthsel-Lösung.

Von dem Preisräthsel für den Monat Juli sind im Ganzen 57 richtige Lösungen eingegangen in dem Worte „Spinnrad“, wovon 22 in mehr und weniger gelungener Poesie; circa  $\frac{2}{3}$  der Dichtungen sind in Bernerdialekt. Von einigen Seiten wird der Wunsch nach schwerern Räthseln geäußert\*). Dafür wissen wir Rath. Wenn es den Lehrer zu leicht dunkt, so mache ers, wie Hr. J. J. Bögeli in Drepund. Er legte das letzte Räthsel seinen Schülern als Denk-  
übung vor, verhinderte durch strenge Überwachung jede Unterredung der Schüler unter sich und hatte dann das Vergnügen, nach etwa 10 Minuten die Lösung von einer schönen Anzahl derselben schriftlich entgegenzunehmen.

In der Preisvertheilung entschied das Los für die Herren:

- 1) Schönmann, Lehrer in Oberbipp;
- 2) Krenger, Lehrer in Seeberg;
- 3) Feierabend, Lehrer in Hauptweil (Thurgau);
- 4) Dahler, Notar in Münzingen;
- 5) v. Guntens, Lehrer in Bremgarten;
- 6) Gaßler, Oberlehrer in Koblenz (Aargau);
- 7) Meier, Lehrer in Berg bei Schüpfheim (Luzern);
- 8) Schreier, Lehrer in Eggenberg bei Laupen;

Drei richtige Lösungen fielen außer die Preiskonkurrenz, weil die Betreffenden sich bis jetzt noch nicht als wirkliche Abonnenten ankreisieren ließen. — Das August-Räthsel kommt in nächster Nummer.

### Korrespondenz.

An die Hh. Lehrer des Kantons Bern: Wenn der in Nr. 28 gemachte Vorschlag, betreffend „die Veröffentlichung aller bessern Konferenz-Arbeiten“ im Schulblatt Ihnen zusagt: so wollen Sie die Angelegenheit in Ihren Versammelungen besprechen und möglichst fördern. Sobald die Verlangten 5 Mehr-  
Abonnements aus jedem Synodalkreise eingehen, wird das Schulblatt ohne Preiserhöhung um die Hälfte erweitert.

An die Hh. Lehrer der Kantone Solothurn, Luzern, Basel und Aargau: Würde obige der bernischen Lehrerschaft gestellte Offerte auch von Ihnen akzeptirt, und würden sich die Abonnements aufs bernische Volksschulblatt auch aus Ihren Kantonen entsprechend vermehren: so würde ich, zur Veröffentlichung auch Ihrer Konferenz-Arbeiten, sofort und ohne Preiserhöhung den Raum des Blattes bis auf 1 Bogen per Nummer ausdehnen.

\*) Der „Säemann“ löst sie sogar, bevor er sie gelesen! Das „Hellsen“ ist aber nicht Federmanns Sache. Wir können uns auch nicht rühmen, so grausam er leuchtet zu sein, wie er. Von „Originalarbeiten“ soll er aber schweigen, bis er zu seiner Sache den wahren Mann stellt. —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Druk von J. J. Christen in Thun.